

ITF Pharma GmbH, München
(Amtsgericht München HRB 243415)

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

AKTIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	PASSIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			II. Kapitalrücklage	38.000.000,00	36.000.000,00
		206.183,00	III. Verlustvortrag	-28.682.717,78	-26.745.921,91
			IV. Jahresfehlbetrag	-2.345.748,51	-1.936.795,87
				6.996.533,71	7.342.282,22
II. Sachanlagen			B. RÜCKSTELLUNGEN		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		215.351,00	Sonstige Rückstellungen	2.442.414,95	2.595.124,64
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. VERBINDLICHKEITEN		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.134,41	3.679,86
1. Waren	1.711.009,93	2.654.153,91	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785.051,82	645.274,86
2. geleistete Anzahlungen	1.244.766,93	1.616.629,48	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.081.735,00	3.641.747,80
		2.955.776,86	4. sonstige Verbindlichkeiten	1.004.189,84	270.839,11
			davon aus Steuern: EUR 686.505,03	8.874.111,07	4.561.541,63
			(Vj. EUR 224.403,64)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 43.463,84 (Vj. EUR 30.168,20)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.675.660,06	1.214.235,20			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.107.976,35	6.320.552,88			
3. sonstige Vermögensgegenstände	274.375,42	146.349,56			
		11.058.011,83			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.664.378,67			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		213.358,37			
		18.313.059,73			
		14.498.948,49			
				18.313.059,73	14.498.948,49

ITF Pharma GmbH, München

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
1. JANUAR 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025**

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse	36.209.417,25	19.928.236,84
2. sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnung: EUR 25,61 (Vj. EUR 0,00)	3.400.506,05	3.332.929,49
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-15.728.384,04	-5.062.073,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.263.238,59</u>	<u>-1.906.165,95</u>
	-17.991.622,63	-6.968.239,65
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-10.474.623,33	-8.429.350,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 16.957,43 (Vj. EUR 16.194,81)	<u>-1.636.889,78</u>	<u>-1.327.512,22</u>
	-12.111.513,11	-9.756.863,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-147.842,34	-128.211,08
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.704.453,20	-8.344.698,28
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	91,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240,53	-41,41
9. Jahresfehlbetrag	<u>-2.345.748,51</u>	<u>-1.936.795,87</u>

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die ITF PHARMA GmbH (im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“) hat ihren Sitz in München und ist beim Amtsgericht München im Handelsregister unter der Registernummer HRB 243415 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung an.

Der vorliegende Jahresabschluss der Gesellschaft wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die in § 288 Abs. 1 HGB für die Aufstellung des Jahresabschlusses einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft kodifizierten größenabhängigen Erleichterungen wurden vollständig in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzierung

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches erstellt. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet.

2.2 Bewertung

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände mit einem Nettowert von über € 800 wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (5 Jahre) linear abgeschrieben bzw. im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (zwischen 3 und 14 Jahren) linear abgeschrieben bzw. im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt.

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Zugänge zum Anlagevermögen werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert in Höhe von netto € 250,00 wurden sofort aufwandswirksam verrechnet.

Zugegangene abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände sowie bestimmte erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (Trivialprogramme) des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert ab netto € 250 von bis zu netto € 800, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte nach handelsrechtlichen Vorschriften zu (gegebenenfalls um Abschreibung verminderte) Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, soweit nicht ein niedrigerer Wert anzusetzen war.

Danach werden die Handelswaren zu letzten Einstandspreisen angesetzt. Den im Einzelnen erkennbaren bzw. üblicherweise mit der Führung derartiger Bestände verbundenen Risiken wird durch die Bildung von Abschlägen, die mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht ermittelt wurden, Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Im Bereich Rare Disease erwirbt die Gesellschaft die Ware erst, wenn sie endgültig an einen Kunden verkauft wurden. Die damit verbundenen Umsatzerlöse und die damit verbundenen Kosten weist die Gesellschaft brutto aus, da die Gesellschaft davon ausgeht aus den folgenden Gründen als Prinzipal in dieser Konstellation tätig zu sein:

1. Die gesamte Transaktion wird von der Gesellschaft kontrolliert, einschließlich der Festlegung des Verkaufspreises und der Realisierung der Cashflows aus dem Verkauf.
2. Die Gesellschaft kontrolliert die Beziehung zum Kunden.
3. Die Gesellschaft ist für die Erfüllung der Verpflichtung zur Lieferung der Waren an den Kunden verantwortlich.

Die im Rahmen dieser Vereinbarungen erhaltenen Waren werden nicht in den Vorräten erfasst, da der Kauf und Verkauf dieser Vorräte praktisch gleichzeitig erfolgen.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt (Anlagenspiegel). Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

3.2 Umlaufvermögen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt T€ 120 (Vorjahr: T€ 118).

3.3 Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge

Die Gesellschaft hat aufgrund des MinStG das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 HGB ausgeübt und aktive latente Steuern auf ihre gesamten steuerlichen Verlustvorträge gebildet. Da die Werthaltigkeit dieser aktiven latenten Steuern zum Abschlussstichtag aufgrund der Verlusthistorie der Gesellschaft mit erheblichen Unsicherheiten behaftet ist, hat die Gesellschaft am Abschlussstichtag eine Wertberichtigung auf die aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 100 % gebildet.

3.4 Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital in Höhe von € 25.000 entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister.

Im Geschäftsjahr wurden durch die Muttergesellschaft T€ 2.000 in die Kapitalrücklage eingezahlt.

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

3.5 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von T€ 1.220 (Vorjahr: T€ 847), Rückstellungen für nachlaufende Rechnungen in Höhe von T€ 588 (Vorjahr: T€ 1.175), Rückstellungen für Rabatte in Höhe von T€ 511 (Vorjahr: T€ 470), Rückstellungen für Kosten Betriebsprüfung in Höhe von T€ 42 (Vorjahr: T€ 34), Rückstellungen für Jahresabschluss und Prüfung in Höhe von T€ 60 (Vorjahr: T€ 46) sowie Rückstellungen für Archivierung in Höhe von T€ 21 (Vorjahr: T€ 23).

3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 31.12.2025	Gesamt- betrag T€	bis zu 1 Jahr T€	Restlaufzeit über 1 Jahr weniger als 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	durch Grund- pfandrechte gesichert T€
gegenüber Kreditinstituten	3	3	0	0	0
Lieferungen und Leistungen	785	785	0	0	0
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	0	0	0	0	0
gegenüber verbundenen Unternehmen	7.082	7.082	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	96	96	0	0	0
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	7.082	7.082	0	0	0
Sonstige	1.004	1.004	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	0	0	0	0	0
Gesamt	8.874	8.874	0	0	0

Verbindlichkeiten zum 31.12.2024	Gesamt- betrag T€	bis zu 1 Jahr T€	Restlaufzeit über 1 Jahr weniger als 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	durch Grund- pfandrechte gesichert T€
gegenüber Kreditinstituten	4	4	0	0	0
Lieferungen und Leistungen	645	645	0	0	0
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	0	0	0	0	0
gegenüber verbundenen Unternehmen	3.642	3.642	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	206	206	0	0	0
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	3.642	3.642	0	0	0
Sonstige	271	271	0	0	0
<i>davon gegenüber Gesellschaftern</i>	0	0	0	0	0
Gesamt	4.562	4.562	0	0	0

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

3.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Art der Verpflichtung	Gesamt in T€	Fällig < 1 Jahr in T€	Fällig >1 und < 5 Jahre in T€	Fällig > 5 Jahre in T€
Miete	238	150	88	0
Leasing	1.902	637	1.265	0
Gesamt	2.140	787	1.353	0

Der Abschluss von diesen Miet- und Leasingverträgen hat den Zweck, der Gesellschaft die notwendigen Ressourcen für die Ausübung ihrer Tätigkeit zur Verfügung zu stellen, ohne die Liquidität zu sehr zu belasten, wie es bei einem direkten Erwerb (sofern überhaupt möglich) dieser Ressourcen der Fall gewesen wäre.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

5. Sonstige Angaben

5.1 Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 107 (Vorjahr: 89), wovon 77 im Bereich Specialty Care (Vorjahr: 67), im Bereich Rare Disease 24 (Vorjahr: 16) und im Bereich Shared Functions 5 (Vorjahr: 6) beschäftigt waren.

5.2 Gesetzliche Vertreter

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind die folgenden Personen bestellt:

Mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

- Gordon, Carlos Barallobre, Madrid / Spanien, hauptberuflich Chief Executive Officer der Italfarmaco Gruppe
- de Santis, Francesco Diaverico Maria, Mailand / Italien, hauptberuflich Mitglied des Vorstands der Effik S.A.

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

- Francois-Xavier Tarride, Paris, Pharmazeut
- Eugen Keilmann, Dreieich, hauptberuflich Geschäftsführer der ITF PHARMA GmbH

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5.3 Konzernzugehörigkeit

Die ITF PHARMA GmbH wird in den Konzernabschluss der Italfarmaco SpA, Mailand, Italien einbezogen.

Die Italfarmaco SpA, Mailand, Italien stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und auch für den größten Konzernkreis auf.

5.4 Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag hat sich die geopolitische Lage im Nahen Osten durch den Beginn des Iran-Kriegs im März 2026 erheblich verschärft.

Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit:

Die Gesellschaft ist von diesem Konflikt auf mehreren Ebenen betroffen:

- 1. Lieferketten und Beschaffung:** Die Unterbrechung wichtiger Handelswege, insbesondere die potenzielle Beeinträchtigung der Schifffahrt durch die Straße von Hormus, kann bei einer anhaltenden Unterbrechung zu Verzögerungen bei der Beschaffung von Wirkstoffen und Arzneimitteln führen. Ob und wie weit die Gesellschaft davon betroffen sein könnte, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen, da derzeit nicht klar ist, wie lange die (teilweise) Unterbrechung der Handelswege dauern wird.
- 2. Energiekosten:** Die mit dem Konflikt einhergehenden Rohölpreissteigerungen führen zu erhöhten Transportkosten und belasten die Kostenstruktur der Gesellschaft.

Bewertung der wirtschaftlichen Lage:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts lassen sich potenzielle Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die künftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft nicht verlässlich quantifizieren. Nach aktuellem Kenntnisstand geht die Gesellschaft nicht von wesentlichen unmittelbaren Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich Effekte durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz oder aus einer möglichen globalen Konjunkturabschwächung auch für die Gesellschaft nachteilige Auswirkungen ergeben.

Weitere wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

5.5 Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Vortrag des Jahresergebnisses in Höhe von € -2.345.748,44 zusammen mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von € -28.682.717,78 als Verlustvortrag in Höhe von € -31.028.466,22 auf neue Rechnung.

ITF PHARMA GmbH
München

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2025 €	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 31.12.2025 €	kumulierte Abschreibung 01.01.2025 €	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung 31.12.2025 €	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2025 €	Buchwert Vorjahr 31.12.2024 €
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	385.807,50		100.000,00		285.807,50	103.867,50	35.757,00	60.000,00		79.624,50		206.183,00	281.940,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	385.807,50		100.000,00		285.807,50	103.867,50	35.757,00	60.000,00		79.624,50		206.183,00	281.940,00
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.988,12	136.553,34			754.541,46	427.105,12	112.085,34			539.190,46		215.351,00	190.883,00
Summe Sachanlagen	617.988,12	136.553,34			754.541,46	427.105,12	112.085,34			539.190,46		215.351,00	190.883,00
Summe Anlagevermögen	1.003.795,62	136.553,34	100.000,00		1.040.348,96	530.972,62	147.842,34	60.000,00		618.814,96		421.534,00	472.823,00

München, den 19. Juni 2026



gez. Francesco de Santis



gez. Carlos Barallobre Gordon



gez. Francois-Xavier Tarride



gez. Eugen Keilmann